

**Haushaltssicherungskonzept (HSK)
der Stadt Bergkamen**

für die Jahre 2012 bis 2016

1. Ausgangslage zur Aufstellung des Haushaltssicherungskonzeptes

Die Ausgangslage zur Aufstellung des HSK hat sich im Rahmen der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2010/2011 ergeben. Gemäß § 75 Abs. 2 GO NRW muss der Haushalt in jedem Jahr ausgeglichen sein, d. h., die Erträge müssen mindestens genauso hoch sein wie die Aufwendungen. Die vorgenannte Verpflichtung gilt als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan durch Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** gedeckt werden kann.

Die geprüfte und testierte Eröffnungsbilanz der Stadt Bergkamen zum 01.01.2007 weist nachfolgendes Eigenkapital aus:

Allgemeine Rücklage	83.815 T€
Ausgleichsrücklage	20.301 T€
Eigenkapital insgesamt	104.116 T€

Bedingt durch die Fehlbeträge der Jahre 2007 und 2008 sowie die zu erwartenden Fehlbeträge in den Folgejahren war absehbar, dass die Mittel der Ausgleichsrücklage spätestens im Jahr 2009 aufgebraucht sind und die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage in den Folgejahren um mehr als 5 % erforderlich ist. Von daher bestand die rechtliche Verpflichtung zur Aufstellung eines HSK gemäß § 76 Abs. 1 GO NRW.

1.1 Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2014

Das vom Rat der Stadt Bergkamen am 18.03.2010 beschlossene und vom Kreis Unna als Kommunalaufsicht am 06.04.2010 genehmigte Haushaltssicherungskonzept umfasst 41 Einzelmaßnahmen, die produktscharf den Fachämtern zugeordnet sind.

Sämtliche Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes in den Jahren 2010 und 2011 konnten so umgesetzt werden wie eingeplant.

2. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 bis 2016

2.1 Jahresabschluss 2007

Der Rat der Stadt Bergkamen hat am 30.09.2010 den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2007 gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW festgestellt. Das Rechnungsergebnis beläuft sich auf - 4.501 T€. Das Defizit ist durch die Reduzierung der **Ausgleichsrücklage** gedeckt.

2.2 Jahresabschluss 2008

Der Entwurf der Jahresrechnung 2008 ist dem Rat am 14.04.2011 zugeleitet worden. Das Prüfverfahren wird im Oktober 2011 abgeschlossen sein. Das Rechnungsergebnis der Ergebnisrechnung beträgt - 7.536 T€. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verbesserung von 2.570 T€. Der Fehlbetrag wird durch die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** gedeckt.

2.3 Jahresabschluss 2009

Die Arbeiten zur Erstellung der Jahresrechnung 2009 sind soweit fortgeschritten, dass eine Aussage zum voraussichtlichen Rechnungsergebnis gemacht werden kann. Für das Jahr 2009 ergibt sich rechnerisch mit Stand vom 17.08.2011 ein Jahresrechnungsergebnis in Höhe von - 7,9 Mio. €. Die Verschlechterung gegenüber der Planung von - 3,7 Mio. € beläuft sich auf - 4,2 Mio. €. Bedingt durch Gewerbesteuernachzahlungen im Zeitraum von Januar bis März 2010, die noch dem Wirtschaftsjahr 2009 zuzurechnen sind, fällt der Jahresabschluss positiver aus als im Budgetbericht des Fachdezernates Innere Verwaltung (erwartete Verschlechterung - 5,7 Mio. €) prognostiziert. Der Fehlbetrag in Höhe von - 7.915 T€ wird durch die Inanspruchnahme der **Ausgleichsrücklage** finanziert. Der sich rechnerisch ergebende Restbetrag der Ausgleichsrücklage beträgt somit zum 31.12.2009 349 T€. **Mittel der allgemeinen Rücklage, wie sie im Rahmen der aufsichtsbehördlichen Genehmigung für das Jahr 2009 in Höhe von 2,4 Mio. € für zulässig erklärt worden sind, brauchen nicht in Anspruch genommen zu werden.**

2.4 Prognose für den Jahresabschluss 2010

Unter Einbeziehung der umgesetzten Maßnahmen des HSK ergibt sich ein voraussichtliches Jahresrechnungsergebnis von - 17.124 T€. Die Planung sieht einen Fehlbedarf von -19.835 T€ vor. Der Budgetbericht des Fachdezernates Innere Verwaltung (FDI) vom 16.03.2011 (Drucksache Nr. 10/0530) ging noch von einer Verschlechterung von - 1.314 T€ gegenüber der Planung aus.

Insbesondere die Auflösung von Rückstellungen sowie Gewerbesteuerzahlungen bis zum März 2011, die dem Wirtschaftsjahr 2010 zuzurechnen sind, führen zu der voraussichtlichen Verbesserung. Der rechnerische Fehlbetrag wird in Höhe von 349 T€ durch Restmittel der Ausgleichsrücklage finanziert. Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von - 16.775 T€ führt zu einer Reduzierung der allgemeinen Rücklage.

2.5 Prognose für den Jahresabschluss 2011

Die Planung für das Jahr 2011 schließt unter Einbeziehung der Umsetzung der Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes mit einem Fehlbedarf von - 10.074 T€ ab. In dem Budgetbericht für den Zeitraum von Januar bis Juni 2011 ergeben sich Budgetverbesserungen in Höhe von 2.562 T€. Zusätzlichen Aufwendungen zur Finanzierung der Heim- und Familienpflege stehen insbesondere Verbesserungen bei der Gewerbesteuer sowie Minderaufwendungen bei der Kreisumlage gegenüber. Es verbleibt ein Fehlbetrag in Höhe von - 7.512 T€.

2.6 Darstellung und voraussichtliche Inanspruchnahme der Rücklagen (Ausgleichsrücklage und allgemeine Rücklage) in den Jahren 2007 bis 2011

Vorauss. Stand am	Eigenkapital Insgesamt T€	davon allgem. Rücklage T€	davon Ausgleichsrücklage T€	Reduzierung Ausgleichsrücklage T€	Reduzierung allgem. Rücklage T€	Vorauss. Stand am Jahresende T€
01.01.2007	104.116	83.815	20.301	4.501	+ 293	99.908
01.01.2008	99.908	84.108	15.800	7.536	- 30	92.342
01.01.2009	92.342	84.078	8.264	7.915	0	84.427
01.01.2010	84.427	84.078	349	349	16.775	67.303
01.01.2011	67.303	67.303	0	0	7.512	59.791

2.7 Aufstellung des Ergebnisplanes 2012/2013

Der Entwurf des Doppelhaushaltes 2012/2013 sowie die sich anschließenden Finanzplanungsjahre 2014 bis 2016 weisen jahresbezogen nachfolgende Fehlbedarfe **ohne die Berücksichtigung von HSK-Maßnahmen** aus:

	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €
Entwurf Finanzplanung Haushalt 2012/2013	- 10.124.981	- 7.367.314	- 6.813.771	- 5.998.092	- 4.916.540

Unter Zugrundelegung eines voraussichtlichen Eigenkapitals in Höhe von 59.791 T€ zum 01.01.2012 ist es in den Jahren 2012 und 2013 erforderlich, die allgemeine Rücklage um jeweils **mehr als 5 %** in Anspruch zu nehmen:

Voraussichtl. Stand am	Allgemeine Rücklage Eigenkapital T€	Reduzierung der allgemeinen Rücklage		Voraussichtl. Stand am Jahresende €
		T€	%	
01.01.2012	59.791	10.125	16,93	49.666
01.01.2013	49.666	7.367	14,83	42.299
01.01.2014	42.299	6.814	16,11	35.485
01.01.2015	35.485	5.998	16,90	29.487
01.01.2016	29.487	4.917	16,68	24.570

➔ **Erfordernis zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) gemäß § 76 Abs. 1 GO NRW**

3. Rechtliche Verpflichtung zur Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK)

Gemäß § 76 Abs. 1 GO NRW hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wiederhergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts in zwei aufeinanderfolgenden Jahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als 1/20 (5 %) zu verringern.

Wie unter 1. ausgeführt, ist ab dem Haushaltsjahr 2010 dauerhaft eine Verringerung der allgemeinen Rücklage um über 5 % erforderlich. Unter 2.7 sind die voraussichtlichen Fehlbedarfe für die Jahre 2012 bis 2016 dargestellt. Auch in den Jahren 2012 und 2013 ist eine Verringerung der allgemeinen Rücklage **um über 5 %** erforderlich. Somit ist eine **Fortschreibung des HSK** vorzunehmen.

Die Neufassung des § 76 Abs. 2 GO NRW bestimmt, dass eine Genehmigung des HSK nur erteilt werden kann, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Die bisherige Zielvorgabe, den Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2014 zu erreichen, kann nicht eingehalten werden.

4. Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes

Die nachfolgende Aufstellung der durchzuführenden HSK-Maßnahmen ist unter Beachtung und Zugrundelegung des Erlasses des Innenministers NRW „Leitfaden Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung vom 06.03.2009“ erstellt worden. Wesentlich zu beachten sind demnach nachfolgende Prüfpunkte:

- Angaben und Erläuterungen zu Ertrags- und Aufwandsarten, insbesondere Steuern und Personalaufwendungen (siehe Vorbericht Haushaltsplan 2012/2013)
- Standards der pflichtigen Leistungen
- Möglichkeit der Reduzierung/Aufgabe freiwilliger Leistungen
- Zurückhaltender Gebrauch von Ermächtigungsübertragungen
- Vermeidung von Unterdeckungen in Gebührenhaushalten
- Zuschussreduzierung/Überschussabschöpfung bei allen Beteiligungen

▪ **Angaben und Erläuterungen zu Ertrags- und Aufwandsarten, insbesondere Steuern und Personalaufwendungen**

Die wichtigsten Erträge (Steuern, Schlüsselzuweisungen) sowie Aufwendungen (Personal, Kreisumlage, Zinsen etc.) sind im Vorbericht zum Doppelhaushalt 2012/2013 erläutert. Grundsteuer A und B sind zum 01.01.2010 erhöht worden. Der Gewerbesteuerhebesatz wird zum 01.01.2012 von 450 v. H. auf 470 v. H. angehoben.

Für die Folgejahre ab 2014 ist im Rahmen der HSK-Maßnahmen lfd. Nrn. 3 u. 4 (**siehe HSK-Fortschreibung S. 18-20**) eine Anhebung der Hundesteuer sowie in einer weiteren Stufe bei der Gewerbesteuer beabsichtigt.

Personalkostenentwicklungskonzept

Vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltssituation müssen bei den Personalausgaben alle Einsparungsmöglichkeiten ausgenutzt werden.

Dieses Personalkostenentwicklungskonzept soll daher aufzeigen, welche Möglichkeiten im Personalbereich bestehen, um eine Senkung der Personalausgaben zu erreichen bzw. um langfristig ein reduziertes Ausgabevolumen zu sichern.

1. Personalwirtschaftliche Einsparungsmaßnahmen

Im Folgenden werden die Einsparungsmaßnahmen aufgeführt, die entweder im Haushaltssicherungskonzept (HSK) oder im Stellenplan festgeschrieben wurden.

1.1. Wiederbesetzungssperre / Werkstudenten

Frei werdende Stellen werden frühestens nach Ablauf von 3 Monaten wieder besetzt. Ferner wurden die Angebote für Werkstudenten stark reduziert (HSK-Maßnahme Nr. 22).

Durch die Wiederbesetzungssperre und die Reduzierung der Werkstudenten können in den Jahren 2012 bis 2016 voraussichtlich 75.000 Euro jährlich eingespart werden. (ebenfalls HSK-Maßnahme Nr. 22)

1.2. Stelleneinsparung / Stellenumwandlung

Vor einer Wiederbesetzung wird geprüft, ob die Stelle überhaupt noch notwendig ist oder in eine solche mit niedrigerer Besoldungs- bzw. Tarifgruppe umgewandelt werden kann.

1.3. Vorrang für interne Stellenbesetzungen

Vor einer Neueinstellung wird geprüft, ob eine Besetzung durch hausinterne Umsetzung, ggf. nach entsprechenden Fortbildungs- / Qualifizierungsmaßnahmen, erfolgen kann.

1.4. Teilzeitbeschäftigung

In Einzelfällen werden durch Arbeitsumverteilung Teilzeitanträge von vollzeitbeschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern genehmigt. Dies ist insbesondere durch die Arbeitszeitverlängerung im Beamtenbereich möglich.

Im Rahmen des Stellenplans 2012 wurden folgende Vollzeit-Stellen, die nicht zu 100% besetzt sind, in Teilzeitstellen umgewandelt:

Stelle Nr.	Stellenanteil bisher	neuer Stellenanteil / neue Stundenzahl	Stelle besetzt mit Stundenzahl
19/11	1,0	0,78 / 30,39	30,39
60/11	1,0	0,77 / 30,00	25,32
347/11	1,0	0,50 / 20,50	20,50
374/11	1,0	0,78 / 30,39	30,39

Ferner sind nachstehend aufgeführte Vollzeitstellen derzeit nur mit Teilzeitkräften besetzt.

Stelle Nr.	Stellenanteil bisher	Stellenanteil neu	Stelle besetzt mit Stundenzahl
49/11	1,0	1,0	30,00
238/11	1,0	1,0	35,00
363/11	1,0	1,0	32,00

Durch die Besetzung mit Teilzeitkräften kann kurzfristig eine Reduzierung der Personalkosten erreicht werden. Sofern die Praxis zeigt, dass die Aufgabenerledigung in den jeweiligen Bereichen keine Vollzeitstelle erfordert, ist beabsichtigt, die Stellen in entsprechende Teilzeitstellen umzuwandeln.

1.5. Wartezeiten vor Beförderungen

Gemäß § 10 Abs. 4 der Laufbahnverordnung NRW dürfen Beamtinnen und Beamte vor Feststellung der Eignung der höher bewerteten Dienstposten nicht befördert werden. Diese gesetzliche „Erprobungszeit“ dauert in Laufbahnen

des mittleren Dienstes drei Monate,
des gehobenen Dienstes sechs Monate,
des höheren Dienstes neun Monate.

Insbesondere bei der Übertragung von Führungspositionen wird diese „Erprobungszeit“ bei der Stadt Bergkamen auf bis zu ein Jahr (in Einzelfällen auch darüber hinaus) verlängert.

1.6. Altersteilzeit

Zur Umsetzung der Altersteilzeit ist insbesondere wegen der äußerst angespannten Haushaltssituation und den Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes anzumerken, dass hinsichtlich einer möglichen Gewährung oder Ablehnung von Altersteilzeit ein besonderes Augenmerk auf die Wirtschaftlichkeit gelenkt wird.

So wird bei Antragstellung stets berechnet, ob für die Stadt Bergkamen Mehrkosten oder Einsparungen bei Bewilligung der Altersteilzeit entstehen würden. Im Hinblick auf die aktuell gegebene Finanzsituation ist es daher unerlässlich, dass über Altersteilzeitanträge nur dann positiv entschieden wird, wenn es nicht zu Mehrkosten kommt.

1.7. Sonstige Maßnahmen HSK

Neben den unter den Punkten 1.1 bis 1.6 dargestellten Maßnahmen wurden weitere nachstehende Einsparungsmaßnahmen im HSK festgeschrieben.

HSK-Maßnahme Nr. 21 - Zentrale Dienste und Organisationsangelegenheiten

Nach dem Ausscheiden der Beschäftigten im Jahr 2014 werden sowohl eine Beigeordneten- als auch eine Amtsleiterstelle nicht wiederbesetzt. Durch die Zusammenlegung von Organisationseinheiten und einer neuen Dezernatsverteilung soll der personelle Ausfall kompensiert werden.

HSK-Maßnahme Nr. 22 (vgl. auch Punkt 1.1) - Personalmanagement

Frei gewordene Stellen werden grundsätzlich erst nach Ablauf von drei Monaten wiederbesetzt. Anfallende Arbeiten sind während dieses Zeitraums amtsintern zu kompensieren.

Werkstudenten werden ausschließlich in ganz wenigen, besonders begründeten Ausnahmefällen eingestellt.

HSK-Maßnahme Nr. 23 - Leistungen des Baubetriebshofes

Durch die Übertragung von Friedhöfen an Private und den Abbau von Pflegestandards ist in den vergangenen Jahren das Personal für die Friedhöfe reduziert worden. Aus diesem Grund soll die Vorarbeiterstelle ersatzlos gestrichen werden, wenn der Stelleninhaber aus dem Beschäftigungsverhältnis ausscheidet.

HSK-Maßnahme Nr. 24 - Überwachung des ruhenden Verkehrs

Mit dem Ausscheiden eines Beschäftigten im Jahr 2013 soll eine Stelle zur Überwachung des ruhenden Verkehrs im Stellenplan gestrichen werden. Die anfallenden Arbeiten werden dann auf die anderen Stellen bzw. den Ordnungsdienst verlagert.

HSK-Maßnahme Nr. 25 - Grundschulen

Der Rat der Stadt Bergkamen hat in seiner Sitzung am 14. Juli 2012 beschlossen, die Pestalozzi-Grundschule und die Aliso-Grundschule durch jahrgangweisen Abbau zu schließen. Die Stelle des Schulhausmeisters wird nach Ausscheiden des Stelleninhabers ab Mitte 2012 nicht neu besetzt. Die Wahrnehmung der Aufgaben wird durch eine interne Regelung sichergestellt.

Die Stellen der Schulsekretärinnen werden nach der Zusammenlegung von Grundschulen in den Jahren 2013 bzw. 2015 nicht mehr besetzt.

HSK-Maßnahme Nr. 26 - Hauptschulen

Aufgrund der demografischen Entwicklung soll die Nebenstelle der Hellweg-Hauptschule in Bergkamen-Weddinghofen (ehem. Heide-Hauptschule) im Sommer 2012 mit der Hauptstelle der Schule in Bergkamen-Rünthe zusammengelegt werden. Ab diesem Zeitpunkt kann die Stelle der Schulsekretärin eingespart werden.

HSK-Maßnahme Nr. 27 - Realschulen

Die Stelle des Schulhausmeisters wird nach dessen Ausscheiden im Jahr 2012 nicht mehr besetzt. Durch eine interne Regelung wird die Wahrnehmung der Aufgaben allerdings weiterhin sichergestellt.

HSK-Maßnahme Nr. 28 - Kinder- und Jugendbüro

Aufgrund der angespannten Haushaltslage in den kommenden Jahren ist es auch im Jugendamt erforderlich, eine Stelle im Bereich der freiwilligen Leistungen einzusparen. Im Dezember 2012 beendet der Stadtjugendpfleger sein aktives Beschäftigungsverhältnis. Die Stelle soll dann im Stellenplan gestrichen werden; die anfallenden Arbeiten müssen innerhalb des Jugendamtes verteilt werden.

HSK-Maßnahme Nr. 29 - Städtebau

Durch die flächendeckende Einführung der Datenverarbeitung sind die anfallenden Schreibarbeiten auf die Sachbearbeiter übertragen worden. Daher soll im Fachamt eine Schreibkraftstelle ab August 2012 nach dem Ausscheiden der Stelleninhaberin gestrichen werden.

HSK-Maßnahme Nr. 30 - Bauberatung und Bauordnung

Durch den Rückgang der Bautätigkeiten soll eine Stelle in der Bauordnung eingespart werden. Mit dem Ausscheiden eines Beschäftigten im September 2013 erfolgt die Realisierung im Stellenplan.

Ergebnis:

Insgesamt werden durch die HSK-Maßnahmen im Zeitraum 2012 bis 2016 voraussichtlich 2.475.944 Euro eingespart werden.

2. Finanzielle Auswirkungen durch die Veränderungen im Stellenplan 2012

Insgesamt ergeben sich durch Maßnahmen im Bereich des Stellenplans 2012 und der Umsetzung der HSK-Maßnahmen bis einschließlich 2011 Einsparungen in Höhe von rd. 345.000 Euro. Hinsichtlich der verschiedenen Stellenplan-Maßnahmen verweise ich auf die dortigen Ausführungen.

Stelleneinsparungen, Stellenanhebungen sowie Stellenneuschaffungen einschl. Umwandlungen wirken sich im Stellenplan 2012 kostenneutral aus. Bei dieser Berechnung wurden die HSK-Maßnahmen nicht berücksichtigt. Wie bereits oben dargestellt, übersteigen die HSK-Einsparungen die bei Erstellung des aktuellen Stellenplanes ermittelten Mehrausgaben um ein Vielfaches.

3. Kennzahlen Personalkosten

Um die Entwicklung im Personalkostenbereich der letzten Jahre darzustellen, wird auf die folgenden Kennzahlen hingewiesen. Diese wurden anlässlich der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) NRW im Jahr 2004 ermittelt, seither dauerhaft fortgeführt und sollen u.a. analysieren, ob die Stadt Bergkamen vorhandene Möglichkeiten der Ausgabenreduzierung nutzt.

3.1. Stellenbesetzungsquote (ohne Eigenbetrieb)

Die Stellenbesetzungsquote gibt den Anteil der tatsächlich besetzten Stellen an den im Stellenplan vorhandenen Soll-Stellen wieder.

Durch Aufgabenumverteilungen nach Arbeitsplatzuntersuchungen, die Erhöhung der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit im Beamten- und Tarifbereich, sowie durch Neustrukturierung von Organisationseinheiten, konnte die Anzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen stetig reduziert werden.

Jahr / Stichtag	Soll-Stellen	besetzte Stellen (Ist-Stellen)	Stellenbesetzungs- Quote in %
1999	446	443	99,33
2005	408,57	402,57	98,53
2009	404,45	399,99	98,90
2010	396,38	385,39	97,23
2011	396,38	389,77	98,33
2012	380,16	376,45	99,02

Die Übersicht macht ferner deutlich, dass die Stadt Bergkamen eine dauerhafte Stellenbewirtschaftung im Rahmen des genehmigten Stellenplanes betreibt. Ferner sind die Reduzierung der Soll-Stellen, sowie eine kontinuierliche Nichtbesetzung von vorhandenen Stellen erkennbar. Dies ist durch die besonderen Sparsbemühungen der Stadt begründet (vgl. Punkt 1).

3.2. Besetzte Stellen je 1.000 Einwohner (ohne Eigenbetrieb)

Zur Beurteilung der Personalintensität ist die Bildung einer Personalquote hilfreich. Diese lässt sich durch die Kennzahl „Besetzte Stellen je 1.000 Einwohner“ abbilden. Die Kennzahl stellt dar, in welchem Umfang die Kommune Personal für die Aufgabenerledigung in Abhängigkeit zur Einwohnerzahl bereitstellt.

Die Berechnung wurde auf der Grundlage der Vorgaben der GPA NRW vorgenommen, um interkommunale Vergleiche durchführen zu können.

Jahr	Einwohner	besetzte Stellen (Ist-Stellen)	Besetzte Stellen pro 1.000 Einwohner
2002	52.831	400,0	7,57
2008	51.507	385,2	7,48
2009	51.158	388,0	7,58
2010	50.605	373,4	7,38
2011	50.402	377,8	7,50
2012	50.402	364,5	7,23

Wegen der sinkenden Einwohnerzahl wird der deutliche Stellenabbau in dem Zeitraum von 2002 – 2012 bei den besetzten Stellen je 1.000 Einwohner, nicht deutlich. Wäre der Stellenabbau jedoch nicht durchgeführt worden, so wäre es zu einer wesentlichen Erhöhung der besetzten Stellen je 1.000 Einwohner gekommen. Deutlich wird dies anhand der nachstehenden Vergleichsberechnung mit der Einwohnerzahl 2002 und der Anzahl der besetzten Stellen 2012:

	Einwohner (Jahr 2002)	besetzte Stellen (Jahr 2012)	Besetzte Stellen pro 1.000 Einwohner
Vergleich:	52.831	364,5	6,90

3.3. Entwicklung der Personalausgaben – Vergleich Ansatz/Rechnungsergebnis

Laut Vorgabe des GPA muss bei der folgenden Berechnung die Gliederungsziffer 4160 (kameral) bzw. 5019 (NKF) unberücksichtigt bleiben.

Jahr	Personalausgaben in € (Ansatz)	Personalausgaben in € (RE)	Mehrkosten / Ein- sparung in €
1999	17.403.324	18.231.161	+ 827.837
2004	20.413.051	19.729.185	- 683.866
2007	20.878.445	20.004.548	- 873.897
2010	22.035.210	21.691.501	- 343.709
2011	21.558.178	21.182.164	- 376.014
2012	21.274.962	/	/

Anhand dieser Übersicht wird deutlich, dass die Stadt Bergkamen im Bereich der Personalausgaben regelmäßig Einsparungen erzielen konnte. Im Jahr 2010 konnten sogar Einsparungen über das HSK hinaus erreicht werden.

3.4. Personalausgaben je Einwohner

Die Kennzahl „Personalausgaben je Einwohner“ wird sowohl als Zeitvergleich für die Entwicklung innerhalb der Stadt Bergkamen, als auch für den interkommunalen Vergleich erhoben.

Der besondere Rechenweg wurde auf der Grundlage der Vorgaben des GPAs vorgenommen, um interkommunale Vergleiche durchführen zu können.

Jahr	Einwohner	Personalausgaben in € (RE)	Personalausgaben pro Einwohner in €
2002	52.831	18.438.243	349
2008	51.507	19.616.114	381
2009	51.158	20.509.662	401
2010	50.605	21.169.379	418
2011	50.402	20.527.024	407
2012	50.402	20.355.230 (vom Ansatz aus berechnet)	404

Auch hier verhindert die sinkende Einwohnerzahl die Verdeutlichung der positiven Entwicklung der Personalausgaben pro Einwohner.

Zusammenfassung:

Anhand der oben aufgeführten Darstellungen lässt sich erkennen, dass die Stadt Bergkamen sowohl in der Vergangenheit als auch in der Zukunft alle Einsparungsmöglichkeiten bei den Personalausgaben genutzt hat bzw. nutzen wird.

Das Ziel, die Personalausgaben zu senken bzw. das niedrige Ausgabevolumen zu sichern, wird laufend verfolgt.

▪ **Standards der pflichtigen Leistungen/Reduzierung bzw. Aufgabe freiwilliger Leistungen**

Die Maßnahmen des HSK beinhalten sowohl die Reduzierung freiwilliger Leistungen (Ifd. Nrn. 11 u. 14) als auch die Reduzierung von Zuschussbedarfen im Bereich der KiBiz-Finanzierung (Ifd. Nr. 9) sowie bei der Musikschule, der Stadtbibliothek (Ifd. Nrn. 15 - 17) und der Volkshochschule - VHS - (Ifd. Nr. 13).

Weiterhin ist geplant, durch Veräußerung bzw. Umnutzung von städtischen Gebäuden (Ifd. Nrn. 6 - 8 u. 12) Aufwendungen einzusparen.

▪ **Zurückhaltender Gebrauch von Ermächtigungsübertragungen**

Ermächtigungsübertragungen gemäß § 22 GemHVO werden nur im Teilfinanzplan (Auszahlung für Investitionen) durchgeführt. Auch bei der Übertragung im Teilfinanzplan sind von den Fachämtern nachfolgende Voraussetzungen einzuhalten:

1. Es ist im Rahmen der Haushaltskonsolidierung erforderlich, von Ermächtigungsübertragungen möglichst gar nicht oder nur sehr zurückhaltend Gebrauch zu machen.
2. Es gilt, beabsichtigte und bereits anfinanzierte Projekte erneut auf den Prüfstand zu stellen. Ggf. ist
 - a) auf eine weitere Realisierung zu verzichten oder
 - b) die Bildung selbständig nutzungsfähiger kleinerer Abschnitte vorzusehen oder
 - c) andere Abschnitte des Projektes zeitlich aufzuschieben.
3. Noch nicht begonnene Maßnahmen sind zurückzustellen, es sei denn, dass ihre Durchführung auf einer Rechtspflicht beruht.
4. Sollten dennoch Ermächtigungen übertragen werden, so hat der Rat die Maßnahme auf ihre Haushaltsverträglichkeit zu prüfen.
5. Der entsprechende Ratsbeschluss ist der Aufsichtsbehörde unverzüglich vorzulegen. Dabei sind für jede Maßnahme der Rechtsgrund und die finanziellen Auswirkungen der Ermächtigungsübertragung darzustellen.

▪ **Vermeidung von Unterdeckungen in Gebührenhaushalten**

Für sämtliche bei der Stadt Bergkamen zu veranschlagenden kostenrechnenden Einrichtungen werden kostendeckende Gebühren erhoben (Straßenreinigung und Winterdienst/Friedhöfe/Abfallbeseitigung/Abwasserbeseitigung/Rettungsdienst/Märkte). Die entsprechenden Gebührekalkulationen sind vom Rat in der Dezembersitzung 2011 zu beschließen.

▪ **Zuschussreduzierung/Überschussabschöpfung bei allen Beteiligungen**

Die positive Entwicklung der Überschussausschüttung findet sich auch in den HSK-Maßnahmen wieder. So wird ab 2012 mit jährlich steigenden Gewinnabführungen (Ifd. Nr. 2) gerechnet. Erhöhte Gewinnausschüttungen der Unnaer Kreis Bau- und Siedlungsgesellschaft (UKBS) sowie der Gemeinschaftsstadtwerke Kamen-Bönen-Bergkamen (GSW) sind bereits bei den Buchungsstellen des Ergebnisplanes berücksichtigt.

5. Zusammenfassung der Maßnahmen der Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012 - 2016

grau hinterlegt = neue Maßnahmen

ohne Hinterlegung = bereits beschlossene und durch die Kommunalaufsicht genehmigte Maßnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €
	StA 20/22					
1	Zinsaufwand Logistikpark A 2	0	160.630	160.630	292.630	292.630
2	Gewinnabführung aus Beteiligungen	100.000	200.000	300.000	300.000	300.000
3	Hebesatzveränderung Gewerbesteuer	597.277	691.702	1.084.243	1.127.613	1.185.121
4	Hundesteuererhöhung	0	0	45.000	45.000	45.000
5	Umstrukturierung Grundsteuer B / Straßenreinigungsgebühren	0	195.000	195.000	195.000	195.000
	<i>Teilsumme StA20/22</i>	<i>697.277</i>	<i>1.247.332</i>	<i>1.784.873</i>	<i>1.960.243</i>	<i>2.017.751</i>
	StA 23					
6	Veräußerung Schacht III	0	0	0	0	398.172
7	Veräußerung Gebäude Jahnstr. 19	0	0	0	0	150.406
8	Veräußerung städtisches Gebäude	0	0	0	0	638.650
	<i>Teilsumme StA 23</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>1.187.228</i>
	StA 51					
9	Reduzierung Trägerkosten KiBiz	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
10	Reduzierung Aufwendungen Heim- und Familienpflege	150.000	300.000	450.000	600.000	750.000
11	Reduzierung Zuschüsse Jugendgruppen/Ferienfahrten	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
	<i>Teilsumme StA 51</i>	<i>248.000</i>	<i>398.000</i>	<i>548.000</i>	<i>698.000</i>	<i>848.000</i>

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €
	StA 40					
12	Schließung von Schulen aufgrund demografischer Entwicklung	0	103.731	103.731	311.193	311.193
13	Konsolidierung Volkshochschule (VHS)	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	<i>Teilsumme StA 40</i>	<i>25.000</i>	<i>128.731</i>	<i>128.731</i>	<i>336.193</i>	<i>336.193</i>
	StA 41					
14	Einsparung/Finanzierungsverbesserung im Kulturreferat	37.000	42.000	42.000	42.000	42.000
15	Erhöhung Ausleihgebühren Stadtbibliothek	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	Einsparung Honorare Musikschule	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
17	Entgelterhöhung Musikschule	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
	<i>Teilsumme StA 41</i>	<i>129.500</i>	<i>134.500</i>	<i>134.500</i>	<i>134.500</i>	<i>134.500</i>
	StA 50					
18	Veräußerung Eichendorffstr. 25 (bisher geplant 2014; Veräuß. vorauss. 2011)	0	0	0	0	0
	<i>Teilsumme StA 50</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	StA 61					
19	Wartung und Unterhaltung Beleuchtung	175.000	175.000	195.000	195.000	195.000
	<i>Teilsumme StA 61</i>	<i>175.000</i>	<i>175.000</i>	<i>195.000</i>	<i>195.000</i>	<i>195.000</i>
	StA 60					
20	Baugenehmigungsgebühren	0	113.100	192.440	0	0
	<i>Teilsumme StA 60</i>	<i>0</i>	<i>113.100</i>	<i>192.440</i>	<i>0</i>	<i>0</i>
	FDI - Personal -					
21	Zentrale Dienste und Organisationsangelegenheiten Produkt 01.11.03	0	0	245.844	254.971	254.971
22	Personalmanagement Produkt 01.11.04	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
23	Leistungen des Baubetriebshofes Produkt 01.11.18	0	44.929	49.014	49.014	49.014

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €
24	Überwachung des ruhenden Verkehrs Produkt 02.12.06	0	9.954	39.814	39.814	39.814
25	Grundschulen Produkt 03.21.01	0	4.125	45.478	71.661	87.148
26	Hauptschulen Produkt 03.21.02	5.786	23.142	23.142	23.142	23.142
27	Realschulen Produkt 03.21.03	11.209	29.409	29.409	29.409	29.409
28	Kinder- und Jugendbüro Produkt 06.36.04	0	53.477	64.172	64.172	64.172
29	Städtebau Produkt 09.51.04	21.379	36.650	36.650	36.650	36.650
30	Bauberatung und Bauordnung Produkt 10.52.02	0	4.708	56.500	56.500	56.500
	<i>Teilsumme FDI - Personal -</i>	<i>113.374</i>	<i>281.394</i>	<i>665.023</i>	<i>700.333</i>	<i>715.820</i>
	insgesamt:	1.388.151	2.478.057	3.648.567	4.024.269	5.434.492

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	1								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Reduzierung Zinsaufwendungen Logistikpark A2								
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktgruppe	16.61								
Produkt	16.61.01 Schuldendienst								
Verantwortliche Organisationseinheit	Amt für Finanzen und Steuern (StA 20)								
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Marquardt								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	23								
Beschreibung der Maßnahme									
Im Rahmen des Treuhandvertrages zur Erschließung des A2-Logistikparks hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises Unna (WFG) zur Finanzierung drei Darlehen in Höhe von insgesamt 8,5 Mio. € aufgenommen. Die Darlehen sind von der Stadt Bergkamen verbürgt. Die Zinslasten werden über den Ergebnisplan der Stadt Bergkamen abgewickelt. Der jährliche Zinsaufwand beläuft sich auf 292.630 €. Im Zeitraum von 2012 - 2014 sollen Veräußerungserlöse erzielt werden, mit denen die Kreditverpflichtungen abgelöst werden (siehe auch Veranschlagung im Teilfinanzplan).									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0			0	160.630	160.630	292.630	292.630	292.630
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	160.630	160.630	292.630	292.630	292.630
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	160.630	160.630	292.630	292.630	292.630
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	160.630	160.630	292.630	292.630	292.630
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	160.630	160.630	292.630	292.630	292.630

Beginn und Ende der Maßnahme								
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft x	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft	
	Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016		
Steigerung der Erträge		0	160.630	160.630	292.630	292.630	292.630	
Verringerung der Aufwendungen								
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)								
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)								
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	292.630	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis				
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre
	Haushaltsjahr			2012	2013	2014	2015	2016
Konsolidierungsergebnis insgesamt				0	160.630	160.630	292.630	292.630

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	2								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Gewinnabführung aus Beteiligungen								
Produktbereich	01 Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.11								
Produkt	01.11.10 Finanzmanagement								
Verantwortliche Organisationseinheit	Amt für Finanzen und Steuern (StA 20)								
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Marquardt								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
<p>Ab 2012 wird nicht, wie bisher im HSK vorgesehen, ein Ausschüttungsbetrag an die Träger der Sparkasse ausgezahlt. Mit dem Sparkassenvorstand wurde eine Regelung dergestalt getroffen, dass bereits ab dem Jahr 2011 in Höhe der im HSK vorgesehenen Konsolidierungsbeträge die Sparkasse unmittelbar Maßnahmen finanziert, wie sie gemäß §§ 15 u. 25 Abs. 3 des Sparkassengesetzes zur Erfüllung gemeinwohlorientierter örtlicher Aufgaben geleistet werden dürfen.</p> <p>Die einzelnen Fördermaßnahmen werden mit der Stadt Bergkamen jährlich abgestimmt. Um diese Beträge konnten die entsprechenden Budgets im städtischen Haushalt verringert werden.</p>									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge				100.000	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	100.000	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	100.000	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	100.000	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	100.000	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000

Beginn und Ende der Maßnahme											
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft x				
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen											
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
Ertrags- und Aufwandsarten					Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten					des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft	
	Haushaltsjahr					2012	2013	2014	2015	2016	
Steigerung der Erträge					100.000	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Verringerung der Aufwendungen											
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)											
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)											
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0	0	0	0	100.000	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)											
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)											
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)											
	Konsolidierungsergebnis				Konsolidierungsergebnis						
	des Vorvorjahres	des Vorjahres			des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft	
	Haushaltsjahr			2012	2013	2014	2015	2016			
Konsolidierungsergebnis insgesamt					100.000	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000	

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	3								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Gewerbesteuer								
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktgruppe	16.61								
Produkt	16.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen								
Verantwortliche Organisationseinheit	Amt für Finanzen und Steuern (StA 20/22)								
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Marquardt								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Anhebung des Gewerbesteuerhebesatzes von zurzeit 450 v. H. in zwei Stufen auf 470 v. H. im Jahr 2012 und 480 v. H. im Jahr 2014									
Haushaltsansatz 2012: 13.439 T€ + Mehrertrag 597 T€ (+ 20 v.H.) = 14.036 T€ Haushaltsansatz 2015: 16.914 T€ + Mehrertrag 1.128 T€ (+ 30 v.H.) = 18.042 T€									
Haushaltsansatz 2013: 15.563 T€ + Mehrertrag 692 T€ (+ 20 v.H.) = 16.255 T€ Haushaltsansatz 2016: 17.777 T€ + Mehrertrag 1.185 T€ (+ 30 v.H.) = 18.962 T€									
Haushaltsansatz 2014: 16.264 T€ + Mehrertrag 1.084 T€ (+ 30 v.H.) = 17.348 T€									
Die letzte Anhebung des Hebesatzes erfolgte im Haushaltsjahr 2002 (von 430 v. H. auf 450 v. H.)									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben				597.277	691.702	1.084.243	1.127.613	1.185.121	1.185.121
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	597.277	691.702	1.084.243	1.127.613	1.185.121	1.185.121
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	597.277	691.702	1.084.243	1.127.613	1.185.121	1.185.121
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	597.277	691.702	1.084.243	1.127.613	1.185.121	1.185.121
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	597.277	691.702	1.084.243	1.127.613	1.185.121	1.185.121
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	597.277	691.702	1.084.243	1.127.613	1.185.121	1.185.121

Beginn und Ende der Maßnahme										
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft			
Veränderung des Hebesatzes um 20 bzw. 30 Punkte							X			
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan								
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft			
	Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016				
Steigerung der Erträge		597.277	691.702	1.084.243	1.127.613	1.185.121	1.185.121			
Verringerung der Aufwendungen										
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)										
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)										
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	597.277	691.702	1.084.243	1.127.613	1.185.121	1.185.121
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis						
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft	
	Haushaltsjahr			2012	2013	2014	2015	2016		
Konsolidierungsergebnis insgesamt				597.277	691.702	1.084.243	1.127.613	1.185.121	1.185.121	

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	4								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Hundesteuer								
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktgruppe	16.61								
Produkt	16.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen								
Verantwortliche Organisationseinheit	Amt für Finanzen und Steuern (StA 20/22)								
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Marquardt								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Anhebung der Hundesteuersätze									
von 84,00 € auf 96,00 € bei 1 Hund									
von 96,00 € auf 108,00 € bei 2 Hunden									
von 108,00 € auf 120,00 € bei 3 Hunden									
Haushaltsansatz 2013: 305.000 €. Durch die Anhebung ergeben sich zusätzliche Erträge in Höhe von voraussichtlich 45.000 € (ab 2014)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben				0	0	45.000	45.000	45.000	45.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	45.000
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	45.000
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	45.000
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	45.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	45.000	45.000	45.000	45.000

Beginn und Ende der Maßnahme									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Anhebung wie oben beschrieben							x		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge		0	0	45.000	45.000	45.000	45.000		
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	45.000	45.000	45.000	45.000		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr				2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				0	0	45.000	45.000	45.000	45.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	5								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Umstrukturierung Grundsteuer B / Straßenreinigungsgebühren	Neue Maßnahme							
Produktbereich	16 Allgemeine Finanzwirtschaft								
Produktgruppe	16.61								
Produkt	16.61.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen								
Verantwortliche Organisationseinheit	Amt für Finanzen und Steuern (StA 20/22)								
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Marquardt								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Durch eine ab dem Jahr 2013 vorgesehene Umstrukturierung der Straßenreinigungsgebühren einschließlich Winterdienst / Grundsteuer B (mögliche Einbeziehung der öffentlichen Anteile) wird der ausgewiesene Konsolidierungsbetrag erreicht.									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben					395.000	395.000	395.000	395.000	395.000
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	395.000	395.000	395.000	395.000	395.000
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen					-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000

Beginn und Ende der Maßnahme								
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme					einmalig	dauerhaft		
Siehe oben						x		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
Ertrags- und Aufwandsarten			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan					
Ertrags- und Aufwandsarten			des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
	Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016	
Steigerung der Erträge			0	395.000	395.000	395.000	395.000	395.000
Verringerung der Aufwendungen								
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)								
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)			0	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000	-200.000
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	195.000	195.000	195.000
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
	Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
	Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	6									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Veräußerung Schacht III									
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft									
Produktgruppe	04.25									
Produkt	04.25.02 Kulturelle Veranstaltungen									
Verantwortliche Organisationseinheit	Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft (StA 23) / Kulturreferat (StA 41)									
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Brauner / Frau Schmidt-Apel									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Veräußerung des Veranstaltungsgebäudes Schacht III in 2016. Das Gebäude wird für städtische Zwecke nach Wegfall der Zweckbindung nicht mehr benötigt. Im Jahr der Veräußerung ergeben sich einmalige Verbesserungen aus der ertragswirksamen Auflösung des Sonderpostens (144.520 € abzügl. jahresbezogenem geplanten SOPO in Höhe von 16.058 €) in Höhe von 128.462 €. Durch den Verkauf ergeben sich Mindererträge aus Mieteinnahmen in Höhe von 73.500 €. Beim Verkauf werden einmalig Erträge in Höhe von 226.407 € unterstellt. Bei den Aufwendungen ergeben sich jährliche Einsparungen im Bereich der Betriebskosten in Höhe von 94.500 € sowie bei den Abschreibungen in Höhe von 22.303 €.										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge						
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft	
	Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben				0	0	0	0	128.462	-16.058	
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 Sonstige Transfererträge										
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				0	0	0	0	-73.500	-73.500	
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7 Sonstige ordentliche Erträge				0	0	0	0	226.407	0	
8 Aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	281.369	-89.558	
11 Personalaufwendungen										
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen				0	0	0	0	94.500	94.500	
14 Bilanzielle Abschreibungen				0	0	0	0	22.303	22.303	
15 Transferaufwendungen										
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen										
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	116.803	116.803	
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	398.172	27.245	
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	398.172	27.245	
23 Außerordentliche Erträge										
24 Außerordentliche Aufwendungen										
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	398.172	27.245	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.										
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	398.172	27.245	

Beginn und Ende der Maßnahme							
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme					einmalig	dauerhaft	
Siehe oben						x	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen							
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)							
Ertrags- und Aufwandsarten	Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft	
Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016		
Steigerung der Erträge					354.869		
Verringerung der Aufwendungen					116.803	116.803	
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)					-73.500	-89.558	
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)							
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0	0	0	0	398.172	27.245	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)							
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)							
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)							
	Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis				
	des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre
Haushaltsjahr			2012	2013	2014	2015	2016
Konsolidierungsergebnis insgesamt			0	0	0	0	398.172
							27.245

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	7								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Veräußerung des Gebäudes Jahnstr. 19								
Produktbereich	01 Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.11								
Produkt	01.11.14 Beschaffung und Bereitstellung von Liegenschaften								
Verantwortliche Organisationseinheit	Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft (StA 23)								
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Brauner								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Das Gebäude wird für städtische Zwecke nicht mehr benötigt. Es ist bereits seit Jahren im Zusammenhang mit dem Betrieb einer Physiotherapieschule vermietet. Im Jahr der Veräußerung (2016) ergeben sich einmalige Verbesserungen aus der ertragswirksamen Auflösung des Sonderpostens (116.684 € abzügl. jahresbezogen geplantem Sonderposten von 4.488 €) in Höhe von 112.196 €. Durch den Verkauf ergeben sich Mindererträge aus Mieteinnahmen in Höhe von 39.100 €. Beim Verkauf werden einmalig Erträge in Höhe von 44.754 € unterstellt. Bei den Aufwendungen ergeben sich jährliche Einsparungen im Bereich der Betriebskosten in Höhe von 24.396 € sowie bei den Abschreibungen in Höhe von 8.160 €.									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
1 Steuern und ähnliche Abgaben				0	0	0	0	112.196	-4.488
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				0	0	0	0	-39.100	-39.100
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge				0	0	0	0	44.754	0
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	117.850	-43.588
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen				0	0	0	0	24.396	24.396
14 Bilanzielle Abschreibungen				0	0	0	0	8.160	8.160
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	32.556	32.556
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	150.406	-11.032
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	150.406	-11.032
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	150.406	-11.032
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	150.406	-11.032

Beginn und Ende der Maßnahme								
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft x	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft	
	Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016		
Steigerung der Erträge		0	0	0	0	156.950		
Verringerung der Aufwendungen		0	0	0	0	32.556	32.556	
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)						-39.100	-43.588	
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)								
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	150.406	-11.032	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis				
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre
	Haushaltsjahr			2012	2013	2014	2015	2016
Konsolidierungsergebnis insgesamt				0	0	0	0	150.406
								-11.032

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	8								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Veräußerung städtisches Gebäude	Neue Maßnahme							
Produktbereich	01 Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.11								
Produkt	01.11.14 Beschaffung und Bereitstellung von Liegenschaften								
Verantwortliche Organisationseinheit	Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft								
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Brauner								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Das Gebäude, welches ab 2016 nicht mehr für städtische Zwecke benötigt wird, soll veräußert werden. Dadurch werden die Kosten der Bewirtschaftung (Bauliche Unterhaltung, Energie- und Betriebskosten) i.H.v. 159.250 € eingespart. Zusätzlich entfallen die Abschreibungen i.H.v. 96.200 € (/J. Sonderposten i.H.v. 72.800 €). Im Jahr der Veräußerung entstehen ferner einmalige Erträge i.H.v. 480.000 €. Mieteinnahmen i.H.v. 24.000 € entfallen.									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen								-72.800	-72.800
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte								-24.000	-24.000
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge								480.000	
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	383.200	-96.800
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen								159.250	159.250
14 Bilanzielle Abschreibungen								96.200	96.200
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	255.450	255.450
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	638.650	158.650
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	638.650	158.650
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	638.650	158.650
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	638.650	158.650

Beginn und Ende der Maßnahme								
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft	
siehe oben							x	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft	
Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016		
Steigerung der Erträge						480.000		
Verringerung der Aufwendungen						255.450	255.450	
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)						-96.800	-96.800	
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)								
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	638.650	158.650	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis				
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre
Haushaltsjahr				2012	2013	2014	2015	2016
Konsolidierungsergebnis insgesamt				0	0	0	0	638.650 158.650

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	9
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (KiBiz)
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienpflege
Produktgruppe	06.36 Förderung von Kindern in Tagespflege
Produkt	06.36.13 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
Verantwortliche Organisationseinheit	Jugendamt (StA 51)
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Harder
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Beschreibung der Maßnahme

Reduzierung des städtischen Zuschusses zu den Gesamtbetriebskosten der Tageseinrichtungen für Kinder.

Durch eine bedarfsgerechte Anpassung der 45-Stunden-Buchungen im Rahmen der Jugendhilfeplanung werden die Gesamtbetriebskosten reduziert. Dadurch sinkt der von der Stadt Bergkamen aufzubringende Anteil an den Gesamtbetriebskosten der Kindertageseinrichtungen.

Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge						
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft	
	Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 Sonstige Transfererträge										
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7 Sonstige ordentliche Erträge										
8 Aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen										
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen										
14 Bilanzielle Abschreibungen										
15 Transferaufwendungen				70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	120.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen										
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	120.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	120.000
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	120.000
23 Außerordentliche Erträge										
24 Außerordentliche Aufwendungen										
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	120.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.										
29 Jahresergebnis	0	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	120.000

Beginn und Ende der Maßnahme								
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft x	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft	
	Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016		
Steigerung der Erträge		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	120.000	
Verringerung der Aufwendungen								
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)								
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)								
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	70.000	70.000	120.000	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis				
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre
	Haushaltsjahr			2012	2013	2014	2015	2016
Konsolidierungsergebnis insgesamt				70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
								120.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	10									
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Familien ergänzende und Familien ersetzende Maßnahmen									
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienpflege									
Produktgruppe	06.36									
Produkt	06.36.09 Familien ergänzende und Familien ersetzende Maßnahmen									
Verantwortliche Organisationseinheit	Jugendamt (StA 51)									
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Beckmann									
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.										
Beschreibung der Maßnahme										
Durch die Einrichtung von 1,5 zusätzlichen Stellen beim Allgemeinen Sozialen Dienst und die Durchführung zusätzlicher ambulanter Hilfen soll die Zahl der stationären Hilfen in den Folgejahren schrittweise - um 3 Fälle pro Jahr - gesenkt werden. Pro Heimfall entstehen zurzeit Kosten in Höhe von durchschnittlich 50.000 €. Die durchschnittlichen Kosten für eine Stelle im ASD wurden vom FDI mit 42.715 € beziffert.										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge						
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft	
	Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 Sonstige Transfererträge										
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7 Sonstige ordentliche Erträge										
8 Aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen										
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen										
14 Bilanzielle Abschreibungen										
15 Transferaufwendungen				150.000	300.000	450.000	600.000	750.000	750.000	
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen										
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	150.000	300.000	450.000	600.000	750.000	750.000	
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	150.000	300.000	450.000	600.000	750.000	750.000	
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	150.000	300.000	450.000	600.000	750.000	750.000	
23 Außerordentliche Erträge										
24 Außerordentliche Aufwendungen										
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	150.000	300.000	450.000	600.000	750.000	750.000	
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.										
29 Jahresergebnis	0	0	0	150.000	300.000	450.000	600.000	750.000	750.000	

Beginn und Ende der Maßnahme										
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft			
Siehe oben							x			
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen										
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan								
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft			
	Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016				
Steigerung der Erträge		150.000	300.000	450.000	600.000	750.000	750.000			
Verringerung der Aufwendungen										
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)										
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)										
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	150.000	300.000	450.000	600.000	750.000	750.000
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)										
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)										
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis						
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft	
	Haushaltsjahr			2012	2013	2014	2015	2016		
Konsolidierungsergebnis insgesamt				150.000	300.000	450.000	600.000	750.000	750.000	

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	11
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Ferienhilfswerk Jugendamt/Fahrten freie Träger
Produktbereich	06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.36
Produkt	06.36.04 Kinder- und Jugendbüro
Verantwortliche Organisationseinheit	Jugendamt (StA 51)
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Preisng
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Beschreibung der Maßnahme

Für die Ferienfahrten und die Ferienaktionen des Jugendamtes/der freien Träger wurden bisher 78 T € verausgabt. Die Ansätze werden ab 2012 um 28 T€ gekürzt.

Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge						
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft	
	Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 Sonstige Transfererträge										
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7 Sonstige ordentliche Erträge										
8 Aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen										
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen										
14 Bilanzielle Abschreibungen										
15 Transferaufwendungen				28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen										
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
23 Außerordentliche Erträge										
24 Außerordentliche Aufwendungen										
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.										
29 Jahresergebnis	0	0	0	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000

Beginn und Ende der Maßnahme									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Siehe oben							x		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge		28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000		
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	28.000	28.000	28.000		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr				2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				28.000	28.000	28.000	28.000	28.000	28.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	12
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Schließung von Schulen aufgrund demografischer Entwicklung
Produktbereich	03 Schule, Sport und Weiterbildung
Produktgruppe	03.21
Produkt	03.21.01 (Grundschulen) und 03.21.02 (Hauptschulen)
Verantwortliche Organisationseinheit	Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport (StA 40) / Amt für Grundstücks- und Gebäudewirtschaft (StA 23)
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Kray / Herr Heermann
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Beschreibung der Maßnahme

Aufgrund der demografischen Entwicklung und der damit verbundenen sinkenden Schülerzahlen ist durch Verfügungen der oberen Schulaufsichtsbehörde entschieden, dass die Hellweg-/Heideschule sowie die Alisoschule und die Pestalozzischule als Schulstandort in der Planungsperiode 2012-2016 geschlossen werden.

Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen				0	103.731	103.731	311.193	311.193	311.193
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	103.731	103.731	311.193	311.193	311.193
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	103.731	103.731	311.193	311.193	311.193
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	103.731	103.731	311.193	311.193	311.193
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	103.731	103.731	311.193	311.193	311.193
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	103.731	103.731	311.193	311.193	311.193

Beginn und Ende der Maßnahme												
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft x					
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen												
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)												
Ertrags- und Aufwandsarten					Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten				des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft			
Haushaltsjahr												
Steigerung der Erträge	/				0	103.731	103.731	311.193	311.193	311.193		
Verringerung der Aufwendungen												
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)												
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)												
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0	0	0	0	103.731	103.731	311.193	311.193	311.193			
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)												
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)												
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)												
	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis								
	des Vorvorjahres	des Vorjahres		des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft			
Haushaltsjahr												
Konsolidierungsergebnis insgesamt				0	103.731	103.731	311.193	311.193	311.193			

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	13
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Konsolidierung Volkshochschule
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe	04.25
Produkt	04.25.01 Volkshochschule
Verantwortliche Organisationseinheit	Amt für Schulverwaltung, Weiterbildung und Sport (StA 40)
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Kray
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Beschreibung der Maßnahme

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Bergkamen vom 14.04.2011 ist die Entgeltordnung der Volkshochschule ab dem 2. Semester 2011 entsprechend angepasst worden. Dadurch ergeben sich die dargestellten Ertragsverbesserungen. Ferner erfolgt eine Senkung der Dozenten honorare im unten angegebenen Umfang.

Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
11 Personalaufwendungen				18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Beginn und Ende der Maßnahme									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme					einmalig	dauerhaft x			
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten			Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten			des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft	
	Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016		
Steigerung der Erträge			7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	
Verringerung der Aufwendungen			18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	25.000	25.000	25.000	25.000	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
	Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis						
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
	Haushaltsjahr			2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	14								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einsparung/Finanzierungsverbesserung im Kulturreferat								
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.25								
Produkt	04.25.02			04.25.04			04.25.05		
Verantwortliche Organisationseinheit	Kulturreferat (StA 41)								
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Schmidt-Apel / Frau Jonas								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Hierbei handelt es sich um die Zusammenfassung der HSK-Positionen Nr. 14-15 und Nr. 17-18 des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 bis 2014. Bei den Maßnahmen handelt es sich sowohl um Aufwandsreduzierungen als auch um Ertragsverbesserungen.									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen				32.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	32.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	37.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	37.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	37.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	37.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000

Beginn und Ende der Maßnahme									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft x		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
	Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge		5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
Verringerung der Aufwendungen		32.000	37.000	37.000	37.000	37.000	37.000		
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	37.000	42.000	42.000		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
	Haushaltsjahr			2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				37.000	42.000	42.000	42.000	42.000	42.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	15								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Ausleihgebühren								
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.25								
Produkt	04.25.05 Stadtbibliothek								
Verantwortliche Organisationseinheit	Kulturreferat (StA 41)								
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Schmidt-Apel / Herr Vogelmann								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Erhöhung der Ausleihgebühren im Zuge der Neufassung der Entgelt- und Benutzungsordnung (Buchungsstelle 04.25.05.4321)									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Beginn und Ende der Maßnahme									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Siehe oben							x		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
	Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge		2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500		
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	2.500	2.500	2.500		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
19									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
	Haushaltsjahr			2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	16								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Senkung der Honorare								
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.25								
Produkt	04.25.06 Musikschule								
Verantwortliche Organisationseinheit	Kulturreferat (StA 41)								
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Schmidt-Apel / Herr Ottjes								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Senkung der Honorarkosten für nicht fest angestellte Musikschullehrerinnen und -lehrer (Buchungsstelle 04.25.06.5019)									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen				20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Beginn und Ende der Maßnahme								
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft	
Siehe oben							x	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft	
	Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016		
Steigerung der Erträge		20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	
Verringerung der Aufwendungen								
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)								
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)								
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	20.000	20.000	20.000	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis				
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre
	Haushaltsjahr			2012	2013	2014	2015	2016
Konsolidierungsergebnis insgesamt				20.000	20.000	20.000	20.000	20.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	17								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Erhöhung der Entgelte								
Produktbereich	04 Kultur und Wissenschaft								
Produktgruppe	04.25								
Produkt	04.25.06 Musikschule								
Verantwortliche Organisationseinheit	Kulturreferat (StA 41)								
ggf.: Verantwortliche Person	Frau Schmidt-Apel / Herr Ottjes								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Erhöhung der Teilnehmerentgelte (Ziel. Reduzierung des Trägeranteils auf 40 %) - Buchungsstelle 04.25.06.4321 -									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000

Beginn und Ende der Maßnahme								
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft	
Siehe oben							x	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft	
	Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016		
Steigerung der Erträge		70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	70.000	
Verringerung der Aufwendungen								
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)								
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)								
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	70.000	70.000	70.000	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis				
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre
	Haushaltsjahr			2012	2013	2014	2015	2016
Konsolidierungsergebnis insgesamt				70.000	70.000	70.000	70.000	70.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	18
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Vermarktung Objekt "Eichendorffstr. 25"
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.52
Produkt	10.52.01 Leistungen des Sozialamtes in Wohnungsangelegenheiten
Verantwortliche Organisationseinheit	Sozialamt (StA 50)
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Vögeding
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Beschreibung der Maßnahme

Die Veräußerung des Objektes war bisher für das Jahr 2014 vorgesehen. Tatsächlich erfolgt der Verkauf voraussichtlich noch im Jahr 2011.

Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge				0	0	0	0	0	0
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen				0	0	0	0	0	0
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Beginn und Ende der Maßnahme								
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft	
Siehe oben								
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen								
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan						
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft	
	Haushaltsjahr	2012	2013	2014	2015	2016		
Steigerung der Erträge		0	0	0	0	0	0	
Verringerung der Aufwendungen		0	0	0	0	0	0	
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)								
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)								
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	0	
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)								
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)								
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis				
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre
	Haushaltsjahr			2012	2013	2014	2015	2016
Konsolidierungsergebnis insgesamt				0	0	0	0	0

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	19								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einsparpotenziale bei den Betriebs- und Unterhaltungskosten der Straßenbeleuchtung								
Produktbereich	12 Verkehrsflächen								
Produktgruppe	12.54								
Produkt	12.54.02 Öffentliche Verkehrsflächen (Gemeindestraßen)								
Verantwortliche Organisationseinheit	Amt für Planung, Tiefbau und Umwelt								
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Hoffmann								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Durch Nachverhandlungen im Bereich der Betriebs- und der Unterhaltungskosten des Straßenbeleuchtungsvertrages mit den GSW sind Einsparungen bei der Buchungsstelle 12.54.02.5293 ab 2012 in Höhe von 175.000 €/Jahr zu erwarten. Zusätzlich werden ab dem Haushaltsjahr 2014 bei der Buchungsstelle durch eine Leistungsreduzierung der Beleuchtung (Nachtabsenkung) von 22.30 bis 5.00 Uhr weitere Einsparungen in Höhe von 20.000 €/Jahr angestrebt. Die hierfür erforderlichen technischen Voraussetzungen müssen gemeinsam mit den GSW erarbeitet und technisch umgesetzt werden.									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen				175.000	175.000	195.000	195.000	195.000	195.000
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	175.000	175.000	195.000	195.000	195.000	195.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	175.000	175.000	195.000	195.000	195.000	195.000
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	175.000	175.000	195.000	195.000	195.000	195.000
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	175.000	175.000	195.000	195.000	195.000	195.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	175.000	175.000	195.000	195.000	195.000	195.000

Beginn und Ende der Maßnahme									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Siehe oben							x		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge		175.000	175.000	195.000	195.000	195.000	195.000		
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	175.000	175.000	195.000		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr				2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				175.000	175.000	195.000	195.000	195.000	195.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	20								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Verwaltungsgebühren/Baugenehmigungsgebühren								
Produktbereich	10 Bauen und Wohnen								
Produktgruppe	10.52								
Produkt	10.52.02 Bauberatung und Bauordnung								
Verantwortliche Organisationseinheit	Amt für Bauverwaltung und Bauordnung								
ggf.: Verantwortliche Person	Herr Buhl								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Zusätzlich zu erwartende Baugenehmigungsgebühren durch erteilte Baugenehmigungen für den Logistikpark A 2 sowie für Wohngebäude in den Jahren 2013 und 2014									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte				0	113.100	192.440	0	0	0
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	113.100	192.440	0	0	0
11 Personalaufwendungen									
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	113.100	192.440	0	0	0
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	113.100	192.440	0	0	0
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	113.100	192.440	0	0	0
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	113.100	192.440	0	0	0

Beginn und Ende der Maßnahme									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Zusätzlich zu erwartende Baugebühren						x			
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge		0	113.100	192.440	0	0	0		
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	0		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr				2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				0	113.100	192.440	0	0	0

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	21								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einsparung einer Beigeordnetenstelle und einer Amtsleiterstelle						Neue Maßnahme		
Produktbereich	01. Innere Verwaltung								
Produktgruppe	01.11.								
Produkt	01.11.03 Zentrale Dienste und Organisationsangelegenheiten								
Verantwortliche Organisationseinheit	FDI/ Personal								
ggf.: Verantwortliche Person	FDI Turk								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Eine Beigeordnetenstelle wird ab dem Jahr 2014 nicht mehr besetzt.									
Eine Amtsleiterstelle wird ab dem 01.02.2014 nicht mehr besetzt.									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						149.977	155.790	155.790	155.790
12 Versorgungsaufwendungen						95.867	99.181	99.181	99.181
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	245.844	254.971	254.971	254.971
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	245.844	254.971	254.971	254.971
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	245.844	254.971	254.971	254.971
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	0	245.844	254.971	254.971	254.971
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	0	245.844	254.971	254.971	254.971

Beginn und Ende der Maßnahme 01.01.2010 (ff.)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Durch die o.g. Personalmaßnahmen werden dauerhaft folgende Haushaltsmittel eingespart:						2014	245.844		
						2015	254.971		
							254.971		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge		0	0	245.844	254.971	254.971	254.971		
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	245.844	254.971	254.971	254.971		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr				2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				0	0	245.844	254.971	254.971	254.971

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	22
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wiederbesetzung frei gewordener Stellen/ Einstellung von Werkstudenten
Produktbereich	01. Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11.
Produkt	01.11.04 Personalmanagement
Verantwortliche Organisationseinheit	FDI/ Personal
ggf.: Verantwortliche Person	FDI Turk
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Beschreibung der Maßnahme

Frei gewordene Stellen werden grundsätzlich erst nach Ablauf von drei Monaten wiederbesetzt. Anfallende Arbeiten sind während dieses Zeitraumes amtsintern zu kompensieren. Werkstudenten werden ausschließlich in ganz wenigen, besonders begründeten Ausnahmefällen eingestellt.

Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge						
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft	
	Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 Sonstige Transfererträge										
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7 Sonstige ordentliche Erträge										
8 Aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen				75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen										
14 Bilanzielle Abschreibungen										
15 Transferaufwendungen										
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen										
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
23 Außerordentliche Erträge										
24 Außerordentliche Aufwendungen										
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.										
29 Jahresergebnis	0	0	0	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000

Beginn und Ende der Maßnahme 01.01.2010 (ff.)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Durch die o.g. Personalmaßnahmen werden dauerhaft folgende Haushaltsmittel eingespart:							75.000		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten				Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan					
Ertrags- und Aufwandsarten				des Haushalts- jahres 2012	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
Steigerung der Erträge				75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt	0	0	0	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
	Konsolidierungsergebnis			Konsolidierungsergebnis					
	des Vorvorjahres	des Vorjahres		des Haushalts- jahres 2012	im Haus- haltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haus- haltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haus- haltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haus- haltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
Konsolidierungsergebnis insgesamt				75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	23
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Keine Neubesetzung einer freiwerdenden Stelle
Produktbereich	01. Innere Verwaltung
Produktgruppe	01.11.
Produkt	01.11.18 Leistungen des Baubetriebshofes
Verantwortliche Organisationseinheit	FDI/ Personal
ggf.: Verantwortliche Person	FDI Turk
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Beschreibung der Maßnahme
Die Stelle 440/2010 wird nach Ausscheiden des Stelleninhabers Anfang 2013 nicht neubesetzt.

Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					44.929	49.014	49.014	49.014	49.014
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	44.929	49.014	49.014	49.014	49.014
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	44.929	49.014	49.014	49.014	49.014
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	44.929	49.014	49.014	49.014	49.014
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	44.929	49.014	49.014	49.014	49.014
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	44.929	49.014	49.014	49.014	49.014

Beginn und Ende der Maßnahme 01.01.2010 (ff.)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Durch die o.g. Personalmaßnahme werden dauerhaft folgende Haushaltsmittel eingespart:						2013	44.929		
						2014	49.014		
							49.014		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge		0	44.929	49.014	49.014	49.014	49.014		
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	44.929	49.014	49.014	49.014	49.014		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr				2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				0	44.929	49.014	49.014	49.014	49.014

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	24								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall der Stelle nach Ausscheiden des Stelleninhabers								
Produktbereich	02. Sicherheit und Ordnung								
Produktgruppe	02.12.								
Produkt	02.12.06 Überwachung des ruhenden Verkehrs								
Verantwortliche Organisationseinheit	FDI/ Personal								
ggf.: Verantwortliche Person	FDI Turk								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Die Stelle 112/2010 wird nach Ausscheiden des Stelleninhabers im Frühjahr 2013 wegfallen. Die Aufgaben der Stelle müssen vom StA 33 mit dem verbleibenden Personal erledigt werden.									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					9.954	39.814	39.814	39.814	39.814
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	9.954	39.814	39.814	39.814	39.814
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	9.954	39.814	39.814	39.814	39.814
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	9.954	39.814	39.814	39.814	39.814
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	9.954	39.814	39.814	39.814	39.814
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	9.954	39.814	39.814	39.814	39.814

Beginn und Ende der Maßnahme 01.01.2010 (ff.)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Durch die o.g. Personalmaßnahme werden dauerhaft folgende Haushaltsmittel eingespart:						2013	9.954		
						2014	39.814	39.814	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	9.954	39.814	39.814	39.814	39.814		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr				2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				0	9.954	39.814	39.814	39.814	39.814

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	25		
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Keine Neubesetzung einer freiwerdenden Stelle / Einsparung zweier Sekretärinnenstellen/ Zusammenlegung von Schulen		
Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben	
Produktgruppe	03.21.	Bereitstellung schulischer Aufgaben	Neue Maßnahme
Produkt	03.21.01	Grundschulen	
Verantwortliche Organisationseinheit	FDI/ Personal		
ggf.: Verantwortliche Person	FDI Turk		
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.			

Beschreibung der Maßnahme

Die Stelle 159/2010 wird nach Ausscheiden des Stelleninhabers Mitte 2014 nicht neu besetzt. Die Wahrnehmung der Aufgaben wird durch eine interne Regelung (Hausmeisterpool, objektübergreifende Verantwortlichkeit, o.ä.) sichergestellt.

Die Stellen 149/10 und 153/10 werden nach der Zusammenlegung von Grundschulen ab dem 01.10.2013 bzw. 01.10.2015 nicht mehr besetzt.

Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge						
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft	
	Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 Sonstige Transfererträge										
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7 Sonstige ordentliche Erträge										
8 Aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen						4.125	45.478	71.661	87.148	87.148
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen										
14 Bilanzielle Abschreibungen										
15 Transferaufwendungen										
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen										
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	4.125	45.478	71.661	87.148	87.148	87.148
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	4.125	45.478	71.661	87.148	87.148	87.148
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	4.125	45.478	71.661	87.148	87.148	87.148
23 Außerordentliche Erträge										
24 Außerordentliche Aufwendungen										
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	4.125	45.478	71.661	87.148	87.148	87.148
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.										
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	4.125	45.478	71.661	87.148	87.148	87.148

Beginn und Ende der Maßnahme 01.01.2010 (ff.)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Durch die o.g. Personalmaßnahmen werden dauerhaft folgende Haushaltsmittel eingespart:						2013	4.125		
						2014	45.478		
						2015	71.661		
						2016	87.148	87.148	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	4.125	45.478	71.661	87.148	87.148		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept) (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr				2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				0	4.125	45.478	71.661	87.148	87.148

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	26		
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Einsparung einer Sekretärinnenstelle/ Zusammenlegung von Schulen		
Produktbereich	03.	Schulträgeraufgaben	Neue Maßnahme
Produktgruppe	03.21.	Bereitstellung schulischer Einrichtungen	
Produkt	03.21.02	Hauptschulen	
Verantwortliche Organisationseinheit	FDI/ Personal		
ggf.: Verantwortliche Person	FDI Turk		
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.			

Beschreibung der Maßnahme

Die Stelle 167/10 wird nach der Zusammenlegung von mehreren Schulen im Jahr 2012 nicht mehr besetzt.

Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen				5.786	23.142	23.142	23.142	23.142	23.142
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	5.786	23.142	23.142	23.142	23.142	23.142
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	5.786	23.142	23.142	23.142	23.142	23.142
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	5.786	23.142	23.142	23.142	23.142	23.142
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	5.786	23.142	23.142	23.142	23.142	23.142
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	5.786	23.142	23.142	23.142	23.142	23.142

Beginn und Ende der Maßnahme 01.01.2010 (ff.)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Durch die o.g. Personalmaßnahme werden dauerhaft folgende Haushaltsmittel eingespart:						2012	5.786		
						2013	23.142		
							23.142		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge		5.786	23.142	23.142	23.142	23.142	23.142		
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	5.786	23.142	23.142		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr				2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				5.786	23.142	23.142	23.142	23.142	23.142

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	27
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Keine Neubesetzung einer freien Stelle
Produktbereich	03. Schulträgeraufgaben
Produktgruppe	03.21. Bereitstellung schulischer Aufgaben
Produkt	03.21.03 Realschulen
Verantwortliche Organisationseinheit	FDI/ Personal
ggf.: Verantwortliche Person	FDI Turk
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Beschreibung der Maßnahme

Die Stelle 172/2010 wird nach Ausscheiden des Stelleninhabers im Sommer 2012 nicht neu besetzt. Die Wahrnehmung der Aufgaben wird durch eine interne Regelung (Hausmeisterpool, objektübergreifende Verantwortlichkeit, o.ä.) sichergestellt.

Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorvorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen				11.209	29.409	29.409	29.409	29.409	29.409
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	11.209	29.409	29.409	29.409	29.409	29.409
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	11.209	29.409	29.409	29.409	29.409	29.409
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	11.209	29.409	29.409	29.409	29.409	29.409
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	11.209	29.409	29.409	29.409	29.409	29.409
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	11.209	29.409	29.409	29.409	29.409	29.409

Beginn und Ende der Maßnahme 01.01.2010 (ff.)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Durch die o.g. Personalmaßnahme werden dauerhaft folgende Haushaltsmittel eingespart:						2012	11.209		
						2013	29.409		
							29.409		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge		11.209	29.409	29.409	29.409	29.409	29.409		
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	11.209	29.409	29.409		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr				2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				11.209	29.409	29.409	29.409	29.409	29.409

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	28
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Wegfall der Stelle nach Ausscheiden des Stelleninhabers
Produktbereich	06. Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	06.36.
Produkt	06.36.04 Kinder- und Jugendbüro
Verantwortliche Organisationseinheit	FDI/ Personal
ggf.: Verantwortliche Person	FDI Turk
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Beschreibung der Maßnahme

Die Stelle 270/2010 wird nach Ausscheiden des Stelleninhabers im Dezember 2012 gestrichen. Die Aufgaben der Stelle müssen vom StA 51 mit dem verbleibenden Personal erledigt werden.

Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					53.477	64.172	64.172	64.172	64.172
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	53.477	64.172	64.172	64.172	64.172
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	53.477	64.172	64.172	64.172	64.172
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	53.477	64.172	64.172	64.172	64.172
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	53.477	64.172	64.172	64.172	64.172
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	53.477	64.172	64.172	64.172	64.172

Beginn und Ende der Maßnahme 01.01.2010 (ff.)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Durch die o.g. Personalmaßnahme werden dauerhaft folgende Haushaltsmittel eingespart:						2013	53.477		
						2014	64.172	64.172	
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	0	0	64.172		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr				2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				0	53.477	64.172	64.172	64.172	64.172

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	29								
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Keine Neubesetzung einer freien Stelle								
Produktbereich	09. Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation								
Produktgruppe	09.51.								
Produkt	09.51.04 Städtebau								
Verantwortliche Organisationseinheit	FDI/ Personal								
ggf.: Verantwortliche Person	FDI Turk								
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.									
Beschreibung der Maßnahme									
Die Stelle 370/2010 wird nach Ausscheiden der Stelleninhaberin im August 2012 nicht neu besetzt.									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge					
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft
	Haushaltsjahr								
1 Steuern und ähnliche Abgaben									
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
3 Sonstige Transfererträge									
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte									
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte									
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
7 Sonstige ordentliche Erträge									
8 Aktivierte Eigenleistungen									
9 Bestandsveränderungen									
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen				21.379	36.650	36.650	36.650	36.650	36.650
12 Versorgungsaufwendungen									
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen									
14 Bilanzielle Abschreibungen									
15 Transferaufwendungen									
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen									
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	21.379	36.650	36.650	36.650	36.650	36.650
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	21.379	36.650	36.650	36.650	36.650	36.650
19 Finanzerträge									
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen									
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	21.379	36.650	36.650	36.650	36.650	36.650
23 Außerordentliche Erträge									
24 Außerordentliche Aufwendungen									
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	21.379	36.650	36.650	36.650	36.650	36.650
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen									
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.									
29 Jahresergebnis	0	0	0	21.379	36.650	36.650	36.650	36.650	36.650

Beginn und Ende der Maßnahme 01.01.2010 (ff.)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Durch die o.g. Personalmaßnahme werden dauerhaft folgende Haushaltsmittel eingespart:						2012	21.379		
						2013	36.650		
							36.650		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge		21.379	36.650	36.650	36.650	36.650	36.650		
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	0	0	21.379	36.650	36.650		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr				2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				21.379	36.650	36.650	36.650	36.650	36.650

Lfd. Nr. der Konsolidierungsmaßnahme	30
Kurzbezeichnung der Maßnahme	Keine Neubesetzung einer freien Stelle
Produktbereich	10. Bauen und Wohnen
Produktgruppe	10.52.
Produkt	10.52.02 Bauberatung und Bauordnung
Verantwortliche Organisationseinheit	FDI/ Personal
ggf.: Verantwortliche Person	FDI Turk
Zusammenhang mit Maßnahme/n Nr.	

Beschreibung der Maßnahme

Die Stelle 352/2010 wird nach Ausscheiden des Stelleninhabers im September 2013 nicht neu besetzt. Die Wahrnehmung der Aufgabe wird durch eine interne Regelung sichergestellt.

Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Teilergebnisplan des Produkts (pos. Wert: Ergebnisverbesserung; neg. Wert: Ergebnisverschlechterung)

Ertrags- und Aufwandsarten	Produkt insgesamt			Konsolidierungsbeiträge						
	Ergebnis des Vorjahres	Ansatz des Vorjahres	Ansatz des HHJ inkl. Konsolid.	des Haushaltsjahres 2012	im Haushaltsjahr + 1 Jahr 2013	im Haushaltsjahr + 2 Jahre 2014	im Haushaltsjahr + 3 Jahre 2015	im Haushaltsjahr + 4 Jahre 2016	dauerhaft	
	Haushaltsjahr									
1 Steuern und ähnliche Abgaben										
2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen										
3 Sonstige Transfererträge										
4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte										
5 Privatrechtliche Leistungsentgelte										
6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen										
7 Sonstige ordentliche Erträge										
8 Aktivierte Eigenleistungen										
9 Bestandsveränderungen										
10 Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
11 Personalaufwendungen					4.708	56.500	56.500	56.500	56.500	56.500
12 Versorgungsaufwendungen										
13 Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen										
14 Bilanzielle Abschreibungen										
15 Transferaufwendungen										
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen										
17 Ordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	4.708	56.500	56.500	56.500	56.500	56.500
18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	4.708	56.500	56.500	56.500	56.500	56.500
19 Finanzerträge										
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen										
21 Finanzergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
22 Ordentliches Ergebnis	0	0	0	0	4.708	56.500	56.500	56.500	56.500	56.500
23 Außerordentliche Erträge										
24 Außerordentliche Aufwendungen										
25 Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
26 Ergebnis	0	0	0	0	4.708	56.500	56.500	56.500	56.500	56.500
27 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen										
28 Aufwendungen aus internen Leistungsbez.										
29 Jahresergebnis	0	0	0	0	4.708	56.500	56.500	56.500	56.500	56.500

Beginn und Ende der Maßnahme 01.01.2010 (ff.)									
Beschreibung der wesentlichen erwarteten ertrags- und aufwandswirksamen Folgen der Maßnahme						einmalig	dauerhaft		
Durch die o.g. Personalmaßnahme werden dauerhaft folgende Haushaltsmittel eingespart:						2013	4.708		
						2014	56.500		
							56.500		
Erläuterungen zu den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen									
Konsolidierungsbeiträge, Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan (positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
Ertrags- und Aufwandsarten		Auswirkungen auf den Gesamtergebnisplan							
Ertrags- und Aufwandsarten		des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft		
Haushaltsjahr		2012	2013	2014	2015	2016			
Steigerung der Erträge									
Verringerung der Aufwendungen									
Ertragsminderungen (negatives Vorzeichen)									
Aufwandssteigerungen (negatives Vorzeichen)									
Konsolidierungsbeitrag insgesamt		0	4.708	56.500	56.500	56.500	56.500		
Durchführung der Maßnahme (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
Konsolidierungsergebnis (entfällt im Jahr der Aufnahme in das Haushaltssicherungskonzept)									
(positiver Wert: Ergebnisverbesserung; negativer Wert: Ergebnisverschlechterung)									
		Konsolidierungsergebnis		Konsolidierungsergebnis					
		des Vorvorjahres	des Vorjahres	des Haushaltsjahres	im Haushaltsjahr + 1 Jahr	im Haushaltsjahr + 2 Jahre	im Haushaltsjahr + 3 Jahre	im Haushaltsjahr + 4 Jahre	dauerhaft
Haushaltsjahr				2012	2013	2014	2015	2016	
Konsolidierungsergebnis insgesamt				0	4.708	56.500	56.500	56.500	56.500

6. Fehlbedarfe/Überschuss unter Einbeziehung der HSK-Maßnahmen

	2012 €	2013 €	2014 €	2015 €	2016 €
Finanzplanung Haushalt 2012/2013	- 10.124.981	- 7.367.314	- 6.813.771	- 5.998.092	- 4.916.540
+ HSK-Maßnahmen	+ 1.388.151	+ 2.478.057	+ 3.648.567	+ 4.024.269	+ 5.434.492
= Fehlbedarf/Überschuss	- 8.736.830	- 4.889.257	- 3.165.204	- 1.973.823	+ 517.952

Aus der obigen Tabelle ist ersichtlich, dass nach Umsetzung sämtlicher Maßnahmen des Haushaltssicherungskonzeptes im Jahr **2016** erstmalig die Erträge die Aufwendungen übersteigen und somit kein Eigenkapitalverzehr mehr stattfindet. Die Umsetzung der HSK-Maßnahmen der Jahre 2012/2013 ist buchungsstellenscharf in den Entwurf 2012/2013 eingearbeitet und somit auch in der Haushaltssatzung enthalten.

7. Stand Finanzplanung 2012/2013 unter Einbeziehung der HSK-Maßnahmen

Darstellung und Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage zum Haushaltsausgleich in den Jahren 2012 bis 2016

Voraussichtl. Stand am	Allgemeine Rücklage Eigenkapital T€	Reduzierung/Aufstockung der allgem. Rücklage		Voraussichtl. Stand am Jahresende €
		T€	%	
01.01.2012	59.791	- 8.737	- 14,61	51.054
01.01.2013	51.054	- 4.889	- 9,58	46.165
01.01.2014	46.165	- 3.165	- 6,86	43.000
01.01.2015	43.000	- 1.974	- 4,59	41.026
01.01.2016	41.026	+ 518	+ 1,26	41.544